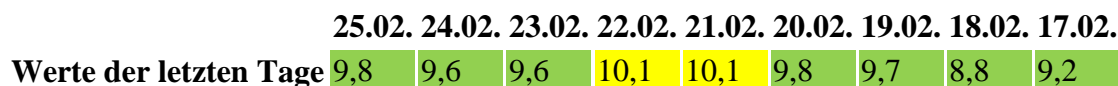
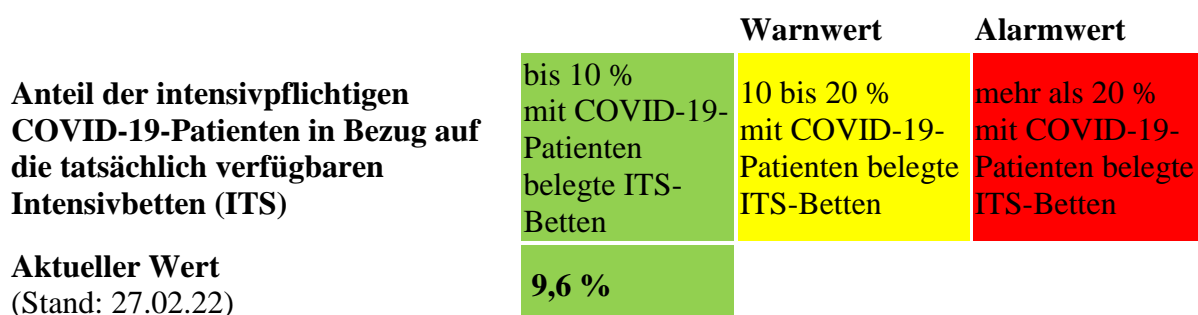


# COVID-19: 2.468 neue Fälle in Brandenburg

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 48 Stunden um 2.468 erhöht. So sind insgesamt 511.358 laborbestätigte COVID-19-Fälle statistisch erfasst (kumulativ ab der 10. Kalenderwoche 2020, Stand: 28.02.2022, 00:00 Uhr, Quellen: <http://corona.rki.de>). In Brandenburg sind ungefähr 356.800 Menschen von ihrer COVID-19-Erkrankung genesen. So liegt die Zahl der Infizierten und Erkrankten aktuell bei geschätzt rund 149.400 (Vorwoche: rund 151.300).

## Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten

Aktuell werden 692 Personen mit einer COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt, davon befinden sich 67 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 47 beatmet werden (Stand 27.02.2022, Quelle: IVENA).



## Sieben-Tage-Inzidenz

Die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei **1.416,5** Neuinfektionen innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner (Vortag: 1.416,5; Vorwoche: 1.656,5).

Indikator	Warnwert	Alarmwert	Hotspot-Region
-----------	----------	-----------	----------------

**Sieben-Tage-Inzidenz** kleiner 100 100 bis 200 über 200 über 750

Dieser bekannte Indikator ist bei der Bewertung der Corona-Lage auf kommunaler Ebene zugrunde zu legen, um in verfassungsrechtlich gebotener Weise auf regionale und lokale Infektionsgeschehen angemessen reagieren zu können.

### Sieben-Tage-Inzidenz der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	Sonntag							Sonntag		
	28.02.	27.02.	26.02.	25.02.	24.02.	23.02.	22.02.	21.02.	20.02.	19.02.
<b>Barnim</b>	797,5	851,9	894,6	1151,4	1.551,7	1.953,1	2.297,9	2.661,4	2.730,8	2.825,8
<b>Brandenburg a. d. H.</b>	1.744,9	1744,9	1.744,9	1379,8	1.048,0	1.028,6	977,2	842,6	842,6	842,6
<b>Cottbus</b>	1.993,0	2125,8	2.193,7	1977,9	1.682,0	1.752,9	1.617,1	1.625,2	1.591,8	1.617,1
<b>Dahme-Spreewald</b>	1.504,2	1549,8	1.538,2	1587,3	1.725,7	1.810,6	1.744,8	1.762,1	1.788,1	1.793,8
<b>Elbe-Elster</b>	1.918,2	1984,5	1.903,3	1886,5	1.828,2	1.796,5	1.626,4	1.614,5	1.581,8	1.586,8
<b>Frankfurt (Oder)</b>	1.711,8	1711,8	1.661,0	1618,9	1.539,9	1.582,0	1.503,1	1.483,8	1.483,8	1.511,9
<b>Havelland</b>	918,7	929,6	1.004,3	1041,9	1.147,6	1.117,2	1.099,6	1.081,4	1.106,9	1.258,7
<b>Märkisch-Oderland</b>	1.288,6	1337,3	1.393,0	1427,0	1.440,7	1.425,5	1.511,7	1.557,3	1.615,2	1.554,3
<b>Oberhavel</b>	1.259,4	1259,4	1.111,4	1105,8	1.122,1	1.247,7	1.502,6	1.614,1	1.614,1	1.561,8
<b>Oberspreewald-Lausitz</b>	1.211,3	1222,4	1.055,4	1066,5	906,9	1.061,8	1.287,9	1.225,1	1.234,4	708,5
<b>Oder-Spree</b>	1.479,3	1523,9	1.528,9	1592,5	1.440,2	1.510,5	1.594,7	1.623,8	1.643,8	1.718,0
<b>Ostprignitz-Ruppin</b>	1.723,5	1724,6	1.653,7	1641,6	1.733,7	1.763,0	1.774,1	1.729,6	1.729,6	1.866,2
<b>Potsdam</b>	1.185,0	1185,0	1.305,2	1214,1	1.190,5	1.246,5	1.332,1	1.230,0	1.230,0	1.214,6
<b>Potsdam-Mittelmark</b>	1.271,8	1271,8	1.469,6	1463,6	1.574,6	1.892,1	2.054,6	2.206,9	2.280,3	2.141,7
<b>Prignitz</b>	2.203,8	2203,8	2.565,2	2636,1	2.571,8	2.577,0	2.312,9	2.340,5	2.340,5	2.256,4
<b>Spree-Neiße</b>	1.219,4	1329,1	1.199,0	1219,4	1.043,3	1.113,2	1.427,3	1.463,6	1.446,8	1.422,0
<b>Teltow-Fläming</b>	1.336,0	1359,3	1.316,2	1429,3	1.432,2	1.408,3	1.407,7	1.431,6	1.357,0	1.398,4
<b>Uckermark</b>	1.831,7	1831,7	1.831,7	1940,8	1.863,0	1.821,6	1.744,6	1.690,5	1.690,5	1.690,5

**Brandenburg gesamt** 1.386,9 1416,5 1.432,1 1451,9 1.455,8 1.544,6 1.616,1 1.656,5 1.669,3 1.653,5

**Hinweis:** An Sonn- und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden.

### Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 48-h- Vergleich	Zahl bestätigter Fälle		7-Tage- Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Meldedatum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (48-h-Vergleich)
		ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020  Stand: 28.02., 00:00 Uhr	7-Tage- Inzidenz pro 100.000 Einwohner		
<b>Barnim</b>	+0	35.619	797,5	1.494	336 (+0)
<b>Brandenburg a. d. H.</b>	+0	11.314	1.744,9	1.257	137 (+0)
<b>Cottbus/Chósebuz</b>	+178	23.194	1.993,0	1.967	276 (+1)
<b>Dahme-Spreewald</b>	+54	34.988	1.504,2	2.607	351 (+0)
<b>Elbe-Elster</b>	+282	23.974	1.918,2	1.939	365 (+0)
<b>Frankfurt (Oder)</b>	+126	11.260	1.711,8	976	171 (+0)
<b>Havelland</b>	+0	29.417	918,7	1.513	244 (+0)
<b>Märkisch- Oderland</b>	+171	39.372	1.288,6	2.541	368 (+0)
<b>Oberhavel</b>	+319	39.969	1.259,4	2.698	376 (+0)
<b>Oberspreewald- Lausitz</b>	+335	26.935	1.211,3	1.313	368 (+0)
<b>Oder-Spree</b>	+163	39.126	1.479,3	2.652	422 (+0)
<b>Ostprignitz- Ruppin</b>	+259	18.435	1.723,5	1.703	187 (+0)
<b>Potsdam</b>	+0	34.428	1.185,0	2.158	266 (+0)
<b>Potsdam- Mittelmark</b>	+0	41.361	1.271,8	2.772	270 (+0)
<b>Prignitz</b>	+0	16.002	2.203,8	1.677	221 (+0)
<b>Spree- Neiße/Sprjewja- Nysa</b>	+311	26.264	1.219,4	1.378	313 (+0)
<b>Teltow-Fläming</b>	+270	36.173	1.336,0	2.292	279 (+0)
<b>Uckermark</b>	+0	23.527	1.831,7	2.166	230 (+0)

<b>Brandenburg gesamt</b>	<b>+2.468</b>	<b>511.358</b>	<b>1.386,9</b>	<b>35.103</b>	<b>5.180 (+1)</b>
-------------------------------	---------------	----------------	----------------	---------------	-------------------

**Hinweis:** An Sonn- und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden.

### **COVID-19-Impfungen**

In Brandenburg sind 1.751.891 Menschen mindestens einmal geimpft (Impfquote mindestens einmal geimpft: 69,2 Prozent), 1.735.165 Menschen sind vollständig geimpft (**Impfquote vollständig geimpft: 68,6 Prozent**). Seit Beginn der Impfkampagne wurden in Brandenburg insgesamt 4.643.071 COVID-19-Impfungen verabreicht. Im Vergleich zu den vom RKI im Digitalen Impfquotenmonitoring veröffentlichten Zahlen sind das **4.738 Impfungen mehr als am Vortag und 22.758 mehr als vor einer Woche**. Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang **insgesamt 1.268.071 Personen eine Auffrischimpfung** erhalten (Impfquote Auffrischimpfung: 50,1 Prozent) (Stand: 27.02.2022, Quelle: RKI: [Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung](#)).

### **Sieben-Tage-R-Wert**

Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei **0,94 (Sieben-Tage-R-Wert)**, Stand: 25.02.2022). Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

### **Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen**

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die **Corona-Meldepflicht-Verordnung**. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Neuinfektionen** sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

**Aufgrund des Meldeverzuges** zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es **Abweichungen** zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichten Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab**. Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

**Meldeverfahren:** Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte **Meldesoftware SurvNet@RKI** bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz,

Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der **7-Tage Inzidenz** erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der **Zahl der Genesenen** handelt es sich um **geschätzte Werte**. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die **Zahl der aktuell Erkrankten** ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.

**Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz:** Anzahl der stationär behandelten COVID-19-Patientinnen und -Patienten innerhalb der letzten sieben Tage pro 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

**Anteil der intensivpflichtigen COVID-19-Patienten in Bezug auf die tatsächlich verfügbaren Intensivbetten (ITS):** Datenquelle für die Berechnung der tatsächlich betreibbaren intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten ist IVENA eHealth, wo Brandenburger Krankenhäuser tägliche Eintragungen vornehmen.